



emmaus
Emmausgemeinschaft St. Pölten

Öffentlichkeitsarbeit – Herzogenburger Straße 48-50 – 3100 St. Pölten

10 Jahre CityFarm – 10 Jahre Weggemeinschaft

161 Menschen waren von Mai 2001 bis September 2008 Gäste in der Emmaus CityFarm, 59 in der Arbeitstherapie und 102 im Arbeitstraining. „Es waren für uns zehn Jahre Weggemeinschaft vor Ort“, sagte Leiter DI Andreas Kvarda bei der Feier am Freitagvormittag. Zum Jubiläumsfest fanden sich DSA Beatrice Büsel vom Bundessozialamt, Klaudia Wrba vom AMS St. Pölten und Mag. Martin Wancata vom Amt der NÖ Landesregierung in der Emmaus-Tagesstätte ein.

Das Geheimnis des Erfolges liege im Vertrauen, dass es in jedem Menschen einen Kern gäbe, der austreiben kann, wenn er sich darauf einlässt, skizzierte Kvarda die Grundhaltung der CityFarm-MitarbeiterInnen. Tag für Tag wird in der CityFarm daran gearbeitet, Menschen in psychischen Ausnahmesituationen Halt zu vermitteln. Erlernen sozialer Kompetenz und der Abbau von Vermittlungshemmnissen sind Kernaufgaben des Arbeitstrainings.

DSA Beatrice Büsel vom Bundessozialamt sagte, neben den Erfolgszahlen sei die Nachhaltigkeit der Einrichtung in den Vordergrund zu stellen: „Die Menschen müssen in der Lage sein, bei einem gescheiterten Versuch selbst das Werkzeug wieder in die Hand zu nehmen“, so Büsel.

Mag. Martin Wancata vom Amt der NÖ Landesregierung sah „die Geldmittel bei Emmaus immer gut angelegt.“ Charakteristika seien hier der wertschätzende Umgang und das gelebte Miteinander. Aufgabe des Landes wäre es, die Angebotspalette bedürfnisorientiert zu erweitern. Wancata wünschte der Emmausgemeinschaft für die Zukunft allen Herausforderungen gerecht zu werden.

Mit 1 Mill. Euro bezifferte Klaudia Wrba die vom AMS bei Emmaus eingesetzten Mittel. 1984 begann die Zusammenarbeit, seit 1995 ist Emmaus ein vom AMS anerkanntes gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt. Diese Zusammenarbeit ermöglichte es schon das Schicksal vieler in positive Bahnen zu lenken.

Emmaus-Obmann DI Franz Angerer dankte allen Förderstellen, Freunden und MitarbeiterInnen für die Unterstützung – vor allem aber auch den Gästen der Betreuungseinrichtungen, die einem „oft die Augen öffnen für das Wesentliche“. – „Es macht zufrieden, dem Wachsen zuzusehen. Dazu bedarf es guten Bodens und eines guten Klimas. Das alles ist auf der CityFarm gegeben“, sagte Angerer. - „Von der ersten Idee bis zur Eröffnung ist viel Zeit verstrichen, die enorm viel Kraft und Energie gekostet hat, doch rückblickend war es gut und hat vielen Menschen geholfen.“ Pfarrer Karl Permoser und die evang. Pfarrerin Baukje Leitner spendeten den Segen zum Jubiläum.



Kontakt: Mag. Bernhard Herzberger

Mobil: +43 (0)676/ 88 0 44-630, Fax: +43 (0)676/ 88 0 44-801

E-Mail: bernhard.herzberger@emmaus.at



emmaus
Emmausgemeinschaft St. Pölten

Öffentlichkeitsarbeit – Herzogenburger Straße 48-50 – 3100 St. Pölten

Foto:

Anschnitt der Jubiläumstorte:

Obmann DI Franz Angerer, Mag. Martin Wancata (Land NÖ), CityFarm-Leiter DI Andreas Kvarda, Klaudia Wrba (AMS), DSA Beatrice Büsel (BASB), Pfarrerin Baukje Leitner, Dr. DI Monika Enigl, Pfarrer Karl Permoser, Ergotherapeutin Gabriele Kellner, Konsiliarfacharzt Dr. Stefan Frühwald (v.l.n.r.)



Kontakt: Mag. Bernhard Herzberger

Mobil: +43 (0)676/ 88 0 44-630, Fax: +43 (0)676/ 88 0 44-801

E-Mail: bernhard.herzberger@emmaus.at